

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1916**

220 (13.8.1916) Sonderausgabe No. 873, Amtlicher Tagesbericht vom 13.  
August

# Sonderausgabe der Karlsruher Zeitung

## N<sup>o</sup> 873

Karlsruhe, Sonntag den 13. August 1916 nachmittags

### Amtlicher Tagesbericht

13. August vormittags

W.T.B. Großes Hauptquartier, 13. Aug., vormittags. (Amtlich.)

#### Westlicher Kriegsschauplatz.

Zwischen Thiepval und der Somme fahten gestern unsere verbündeten Gegner ihre ganze Kraft zu einem einheitlichen Angriff zusammen, der — nach vorausgegangenem begrenzten Kämpfen am Nachmittag im Abschnitt Dvillers-Bozières — nachts auf der ganzen Linie vorbrach. Unter schwersten Verlusten für den Angreifer ist der Stoß zwischen Thiepval und Guillemont zusammengebrochen. Weiter südlich bis zur Somme kam es mit den immer wieder anlaufenden Franzosen zu schweren Nahkämpfen. Sie wurden die ganze Nacht hindurch fortgesetzt und sind bei Maurepas und östlich von Hem noch im Gange.

Hart südlich der Somme scheiterte ein französischer Angriff gegen Biaches restlos bereits in unserem Feuer.

Auf der übrigen Front hat sich nichts von besonderer Bedeutung ereignet.

Unsere Patrouillen machten nordöstlich von Vermelles, bei Combres und südlich von Lusse in der feindlichen Linie Gefangene. Unternehmungen gegnerischer Erkundungsabteilungen an mehreren Stellen wurden abgewiesen.

Ein englischer Doppeldecker ist südwestlich von Bapaume abgeschossen.

Dem an den erfolgreichen Luftkämpfen südlich von Bapaume am 9. August beteiligten Leutnant Frankl hat Seine Majestät der Kaiser den Orden Pour le Mérite verliehen.

#### Südlicher Kriegsschauplatz.

Front des Generalfeldmarschalls von Hindenburg.

Russische Vorstöße südlich von Smorgon und bei Lubieszow blieben erfolglos.

Westlich von Balosze wurden feindliche Angriffe abgewehrt.

Front des Feldmarschallleutnants Erzherzog Karl.

Westlich von Monasterzofka, sowie an der Bystrzyca-Front südwestlich von Stanislaw wurden die angreifenden Russen, zum Teil durch Gegenstoß zurückgeworfen.

#### Balkanriegsschauplatz.

Keine Ereignisse.

Oberste Heeresleitung.

### Oesterreichisch-ungarischer Tagesbericht

W.T.B. Wien, 12. Aug. (Nichtamtlich.) Amtlich wird verlautbart.

#### Russischer Kriegsschauplatz:

Heeresfront des Generals der Kavallerie Erzherzog Carl.

Der Angriff der in den Karpathen kämpfenden deutschen und österreichisch-ungarischen Truppen schreitet erfolgreich vorwärts. Sie nahmen dem Feinde gestern 700 Gefangene und 3 Maschinengewehre ab. Südöstlich von Borodjta verjagte russische Gegenstöße wurden restlos abgewiesen. Sonst kam es im Bereiche der Heeresfront des Erzherzogs nurmehr an der Plota-Lipa und südlich von Zalocze zu lebhafterer Gehechtstätigkeit.

Heeresfront des Generalfeldmarschalls von Hindenburg.

Die Armee des Generalobersten von Böhmer-Ermolli schlug westlich von Zalocze mehrere starke Angriffe ab.

Westlich von Kaszowka wurden bei einem Überfall auf eine feindliche Vorpostenstellung 170 Gefangene und 3 Maschinengewehre eingebracht.

Südlich von Stobhykwa brachen abermals russische Übergangsversuche zusammen.

#### Italienischer Kriegsschauplatz:

Im Abschnitt zwischen dem Meere und dem Bippach-Tal wurden mehrere Versuche der Italiener, sich unseren neuen Stellungen zu nähern, im Feuer vereitelt. Auf den Höhen östlich von Görz schlugen unsere Truppen wieder einen starken Angriff ab und nahmen hierbei 10 Offiziere, 140 Mann gefangen. Der Monte San Gabriele und der Monte Santo stehen unter heftigem Artilleriefeuer.

An der Tirolerfront brachten uns kleinere Unternehmungen 89 Gefangene, darunter 5 Offiziere und 1 Maschinengewehr ein.

#### Südöstlicher Kriegsschauplatz:

Nichts von besonderer Bedeutung.

Der Stellvertreter des Chefs des Generalstabes:  
v. Höfer, Feldmarschallleutnant.

#### Ereignisse zur See.

Seeflugzeuge haben in der Nacht vom 11. zum 12. August die feindlichen Batterien an der Tionzo-Mündung, die feindliche Flugstation Gorgo und die Adria-Werke in Ronfalcone sehr wirksam mit Bomben belegt. Sie kehrten trotz heftigster Beschädigung unverfehrt zurück.  
Flottenkommando.

Sonderausgabe der Kaiserlichen Zeitung

N. 878

Verlag von F. Vieweg in Braunschweig

# Antiquarische Bibliothek

12. Band

Die Antiquarische Bibliothek ist eine Sammlung von seltenen und kostbaren Büchern, die in der Zeit von 1700 bis 1800 in Deutschland erschienen sind. Sie enthält eine große Anzahl von Werken, die in der Geschichte, Literatur, Wissenschaft und Kunst von großer Bedeutung sind. Die Bücher sind in alphabetischer Reihenfolge angeordnet und sind mit sorgfältigen Einträgen versehen, die den Inhalt und die Herkunft der Werke angeben. Die Bibliothek ist eine wertvolle Ressource für die Forschung und die allgemeine Bildung.

# Schreibweise der Antiquarischen Bibliothek

Die Schreibung der Bücher in der Antiquarischen Bibliothek ist eine Mischung aus lateinischer und deutscher Sprache. Die Titel sind oft in lateinischer Sprache verfasst, während die Einträge in deutscher Sprache gehalten sind. Die Schreibung ist in der Regel in einer klaren, gut lesbaren Handschrift gehalten, die die Schönheit der Bücher unterstreicht. Die Bibliothek ist eine wertvolle Ressource für die Forschung und die allgemeine Bildung.

Verlag von F. Vieweg in Braunschweig